

628 Mal Platz 1, ohne einen einzigen Standort

Der Anbieter arbeitet remote für ganz Deutschland, ohne Filiale und ohne Niederlassung. Sichtbar ist er trotzdem lokal: an 725 Orten, mit einer eigenen Seite je Ort.

LANGZEIT-ANALYSE

ZWEI LEISTUNGEN

1.541

Keywords in den Top 10, vorher 4
(von 2.900 überwachten Keywords)

628

Keywords auf Platz 1, vorher 0
verteilt über beide Leistungen

29 von 34

Messwochen mit mehr als 1.000
Keywords in den Top 10

1.450 Standortseiten für zwei Leistungen, acht Monate lang wöchentlich gemessen. Erst jede Leistung einzeln, dann beide zusammen: Der lange Verlauf zeigt, was der Aufbau dauerhaft trägt, auch wenn sich das Feld bei Google immer wieder neu sortiert.

Alle Zahlen stammen aus der Performance Suite, wöchentlich gemessen und standortgenau je Keyword. Aus Rücksicht auf den Kunden nennen wir weder Domain und Verzeichnis noch Orte oder die konkreten Leistungen: Im Erstgespräch zeigen wir dir das Projekt live im Tool.

Die Ergebnisse auf einen Blick

Alle Werte aus der Performance Suite, wöchentliche Messung, standortgenau je Keyword. Stand: acht Monate nach dem Go-live.

628

Keywords auf Platz 1
(vorher: 0)

1.157

Keywords in den Top 3
(vorher: 0)

1.541

Keywords in den Top 10
(vorher: 4)

1.965

rankende Keywords
(vorher: 126)

730 / 811

Top-10-Keywords:
Leistung 1 / Leistung 2

409 / 499

Orte mit mindestens einem
Top-10-Ranking je Leistung

360

Orte, an denen der Kunde mit
beiden Leistungen auf Seite 1 steht

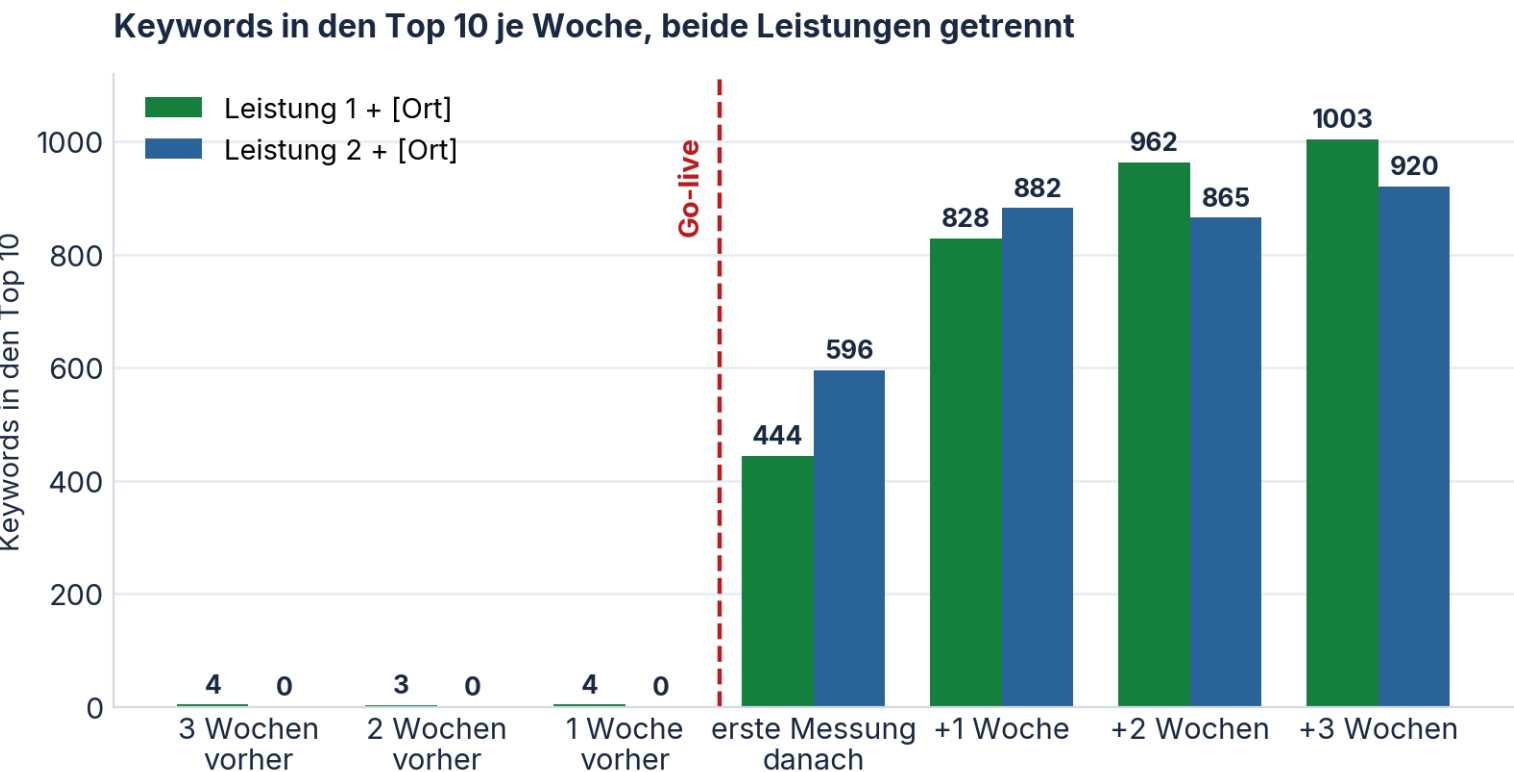
1.450

Standortseiten insgesamt,
725 je Leistung

So liest du dieses Deck: Der Anbieter erbringt zwei Leistungen, beide remote für ganz Deutschland. Für jede gibt es je Ort eine eigene Seite. Gemessen werden die Suchbegriffe, die Nutzer dafür eingeben: Leistung 1 + [Ort] und Leistung 2 + [Ort] (mit jeweils 725 Orten). Die echten Leistungsamen bleiben aus Anonymitätsgründen weg, Top 10 heißt: auf Seite 1 der Google-Ergebnisse. Beide Seiten-Pakete gingen in derselben Woche live, die erste Messung lief wenige Tage danach. Danach folgen der Start, jede Leistung einzeln über acht Monate, beide zusammen, die aktuelle Verteilung und zum Schluss die Einordnung: was sich bei Google bewegt hat und welche Hebel nachweislich nicht im Spiel waren.

Start: von 4 auf 1.040 Top-10-Keyw

Je Ort und Leistung zwei Suchbegriffe nach dem Muster Leistung + [Ort]: 2.900 überwachte Keywords, je Keyword einzeln gezählt.



Letzte Messung vor dem Go-live
4 Keywords in den Top 10, 0 auf Platz 1. 126 der 2.900 Keywords rankten überhaupt.

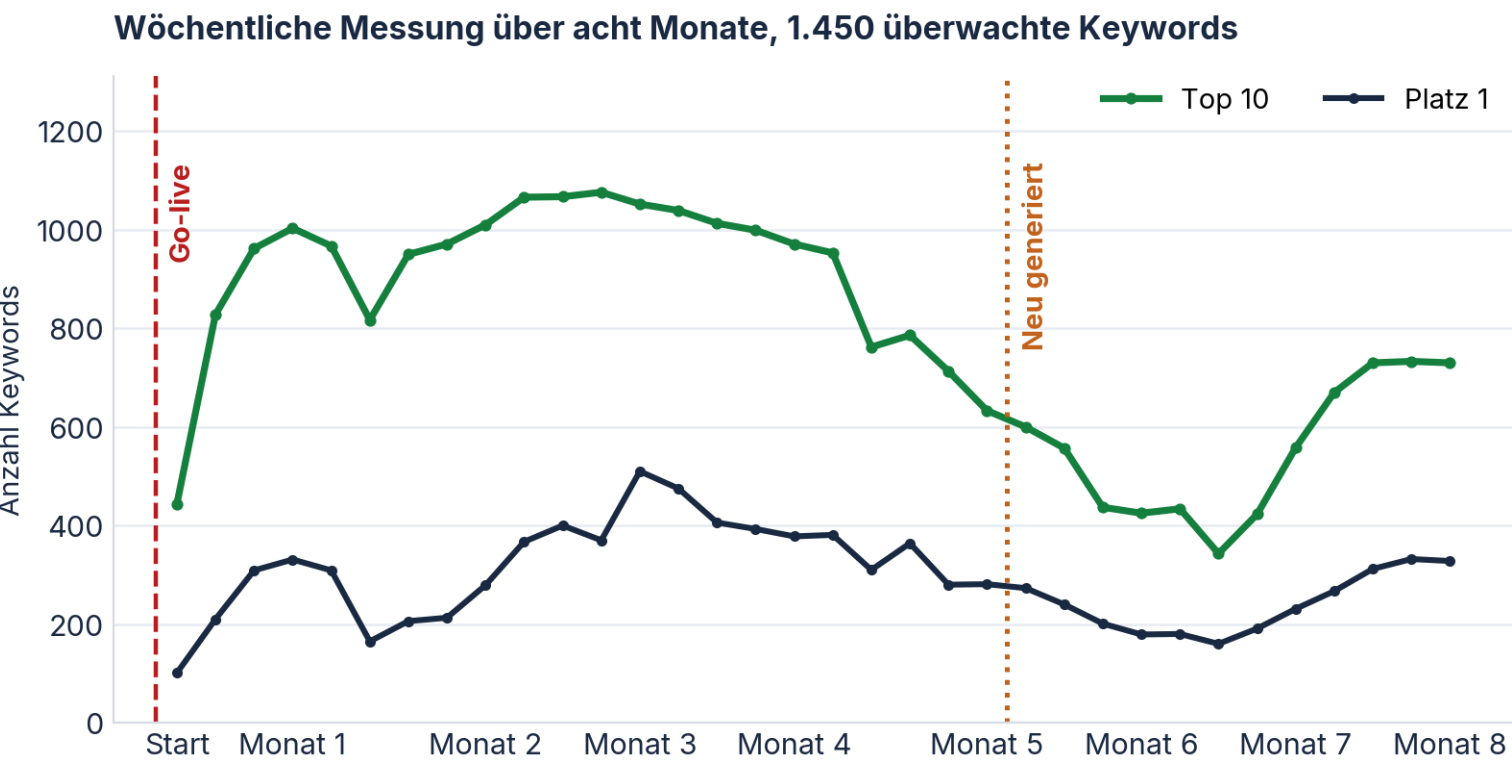
Erste Messung danach
1.040 Keywords in den Top 10, 338 auf Platz 1. Gemessen wenige Tage nach dem Livegang.

Warum wir je Keyword zählen:
Das Set mischt lokale Ortsbegriffe mit einem stark gesuchten generischen Begriff. Ein zusammengefasster Sichtbarkeitswert würde von wenigen Begriffen dominiert und wäre für dieses Projekt nicht aussagekräftig. Die Zählung je Keyword ist davon unabhängig: Ein Keyword steht in den Top 10 oder nicht.

Wochenraster: Rankings werden wöchentlich gemessen, jeweils montags. Zwischen Go-live und erster Messung liegen wenige Tage.

Leistung 1 + [Ort]: schnell vorn, dauerhaft dabei

Die erste Leistung, gemessen über alle 725 Orte: 1.450 Suchbegriffe nach dem Muster Leistung 1 + [Ort].



Höchststand in Monat 3

1.076 Keywords in den Top 10, in der Spitze 510 auf Platz 1.

Schwächste Woche, Monat 6

343 in den Top 10. Auch der niedrigste Wert liegt weit über dem Start.

Aktueller Stand, Monat 8

730 in den Top 10, 328 auf Platz 1: mehr als das Doppelte der schwächsten Woche.

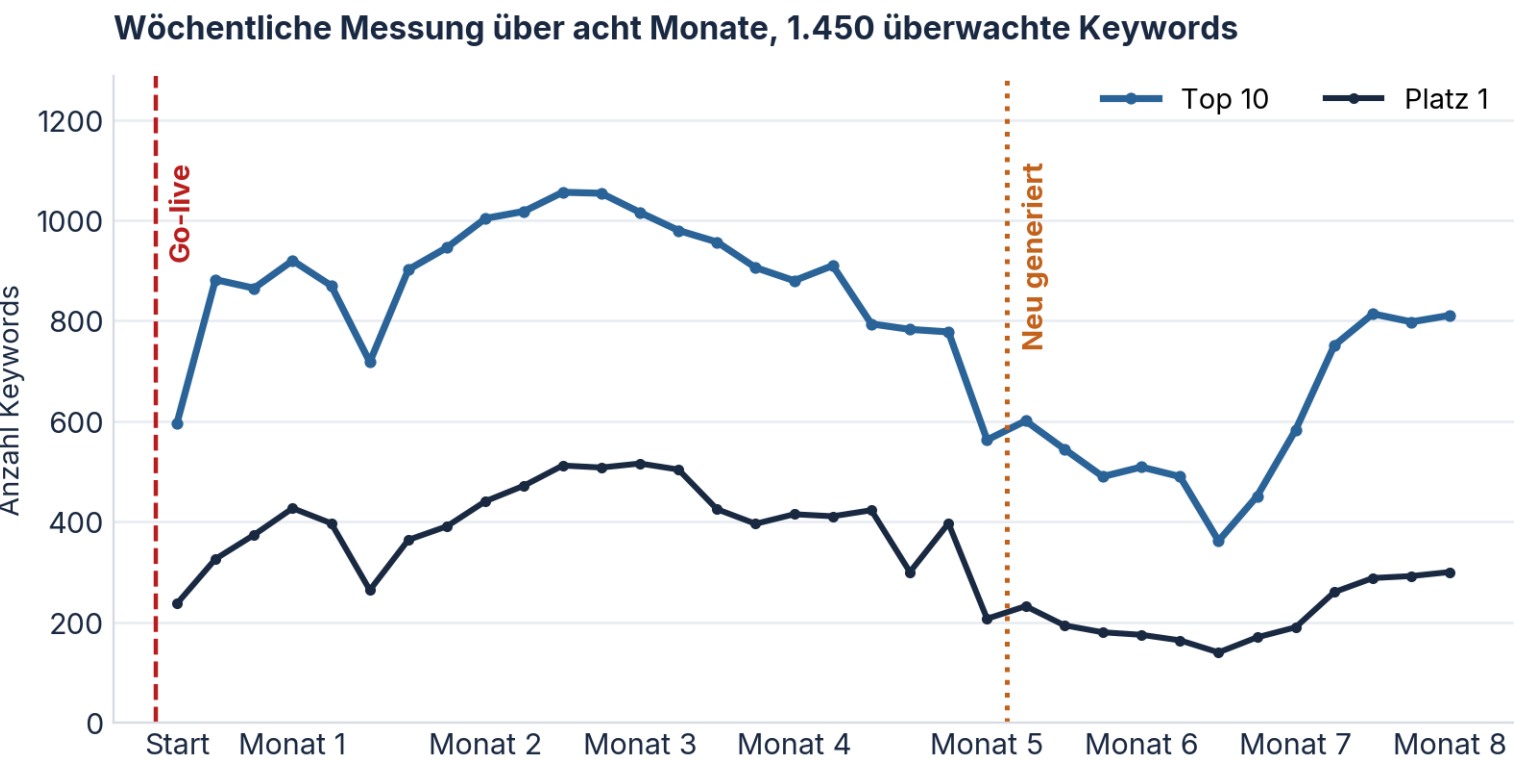
Neugenerierung:

Nach rund fünf Monaten alle Seiten neu erzeugt: frische Suchdaten, ergänzte Inhalte und Elemente.

Rankings sind kein Zustand, sondern eine Bewegung: Wettbewerber legen nach, Inhalte altern, Google sortiert das Feld regelmäßig neu. Deshalb zeigen wir den kompletten Verlauf. Was zählt, ist die Bilanz: im Schnitt 786 Keywords in den Top 10 je Messwoche, vor dem Start waren es 4.

Leistung 2 + [Ort]: derselbe Rhythmus

Die zweite Leistung an denselben 725 Orten: 1.450 Suchbegriffe nach dem Muster Leistung 2 + [Ort].



Höchststand rund um Monat 3

1.056 Keywords in den Top 10, in der Spitze 516 auf Platz 1.

Schwächste Woche, Monat 6

362 in den Top 10, im selben Fenster wie bei Leistung 1.

Aktueller Stand, Monat 8

811 in den Top 10, 300 auf Platz 1: der höchste Wert seit Monat 4.

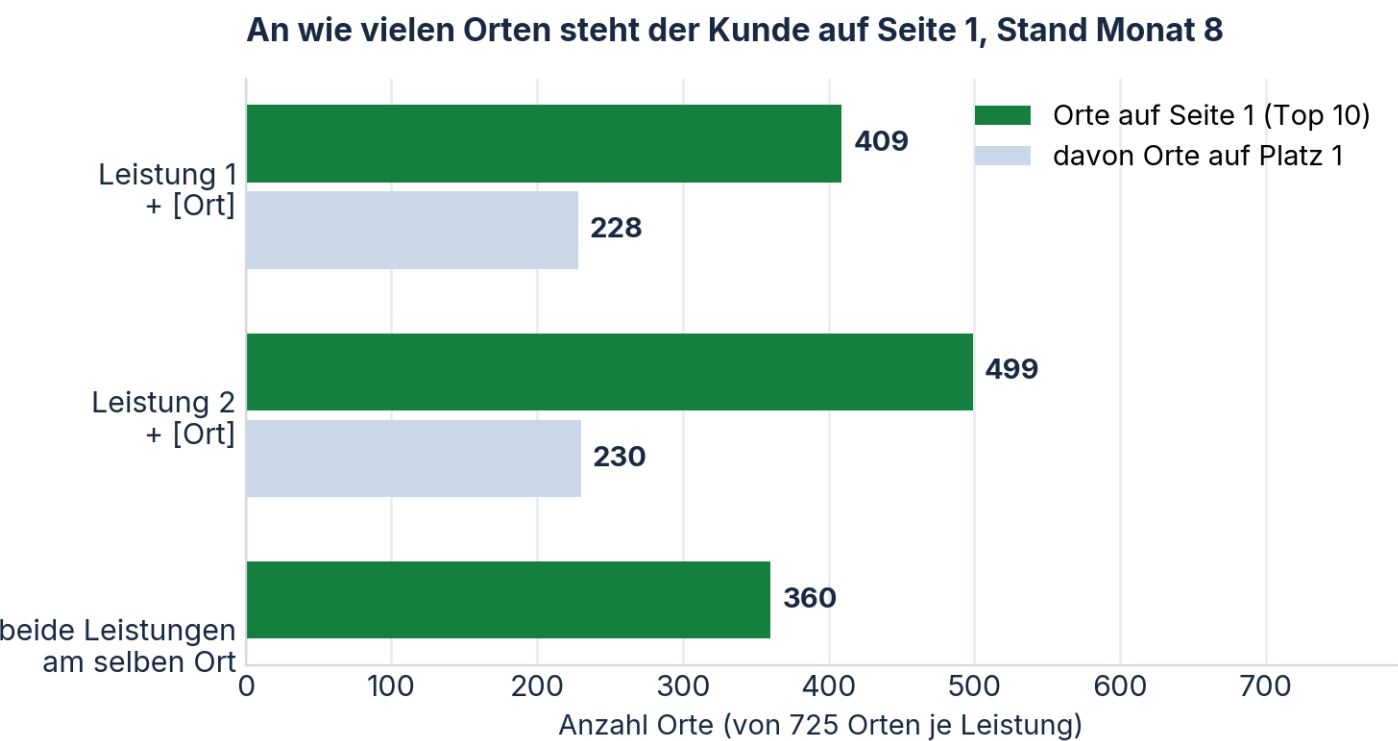
Kleinerer Markt, mehr Reichweite

Weniger Suchvolumen je Begriff, dafür mehr Orte auf Seite 1 als bei Leistung 1.

Zwei Leistungen, zwei Märkte, ein Muster: Zielgruppe und Wettbewerber sind je Leistung andere, und Leistung 1 wird deutlich häufiger gesucht: rund 97.800 Suchen im Monat über alle überwachten Begriffe, bei Leistung 2 rund 5.100. Trotzdem laufen beide Kurven fast parallel. Das spricht dafür, dass die Ausschläge nicht an einzelnen Seiten liegen. Bilanz hier: im Schnitt 782 Keywords in den Top 10 je Messwoche.

360 Orte mit beiden Leistungen auf Seite 1

Ein Ort zählt, sobald dort mindestens einer der überwachten Suchbegriffe dieser Leistung in den Top 10 steht.



Leistung 1 + [Ort]

An 409 von 725 Orten steht der Kunde auf Seite 1, an 228 davon auf Platz 1.

Leistung 2 + [Ort]

An 499 von 725 Orten steht der Kunde auf Seite 1, an 230 davon auf Platz 1.

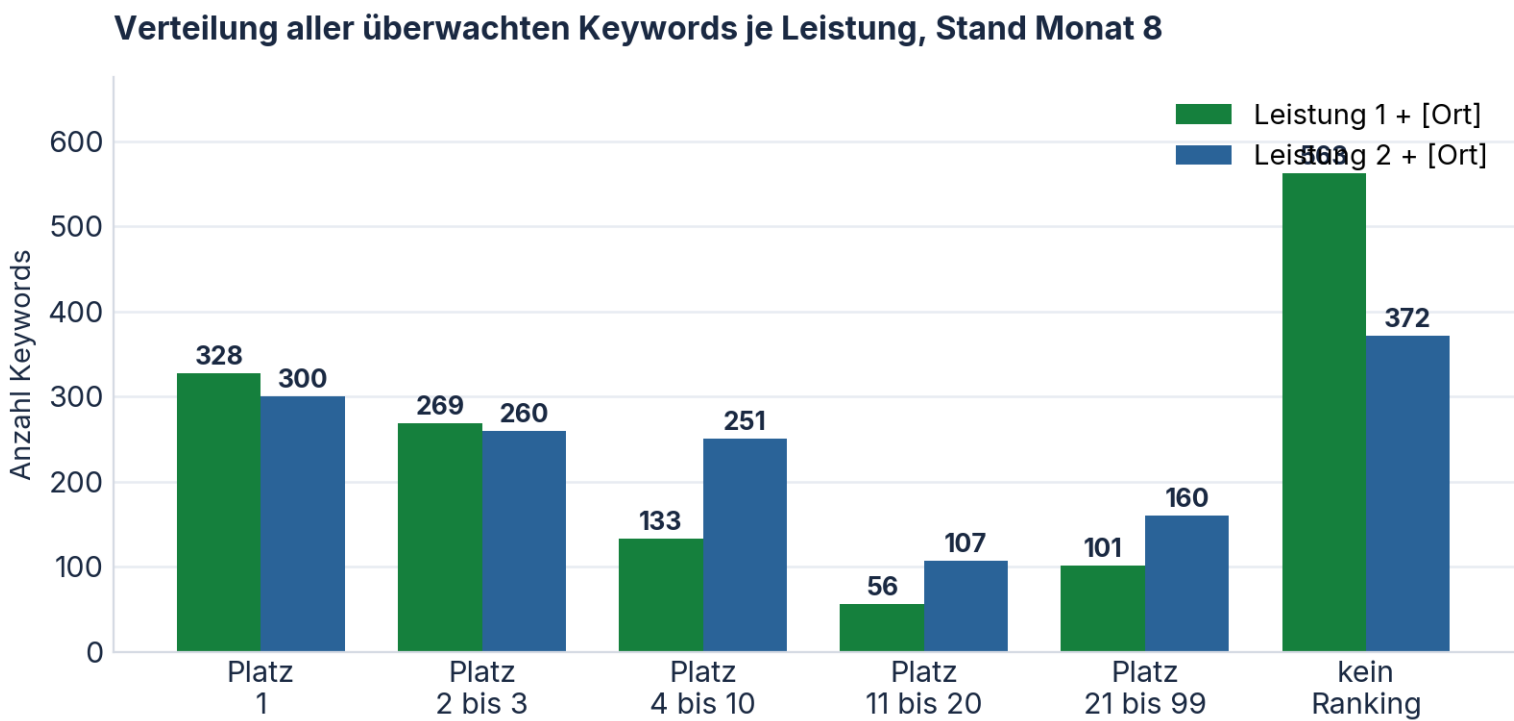
Beide Leistungen am selben Ort

An 360 Orten steht der Kunde mit beiden Leistungen gleichzeitig auf Seite 1. Wer dort sucht, findet ihn also für beides.

Eine Arbeit, zwei Leistungen: Dieselbe Technik, dieselbe Datenbasis, zwei Seiten-Pakete: Der Aufwand fällt einmal an und deckt beide Leistungen ab, obwohl dahinter zwei verschiedene Zielgruppen und zwei verschiedene Wettbewerbsumfelder stehen. In diesen 360 Orten ist es egal, wonach jemand sucht, nach der einen oder der anderen Leistung: Er landet in beiden Fällen auf Seite 1 beim Kunden.

Wo die 2.900 Keywords aktuell stehen

Verteilung aller überwachten Keywords nach Position, Stand acht Monate nach dem Go-live.



Die Spitze

628 Keywords auf Platz 1, weitere 529 auf den Plätzen 2 und 3.

Das Mittelfeld

384 Keywords stehen auf den Plätzen 4 bis 10, 163 auf den Plätzen 11 bis 20.

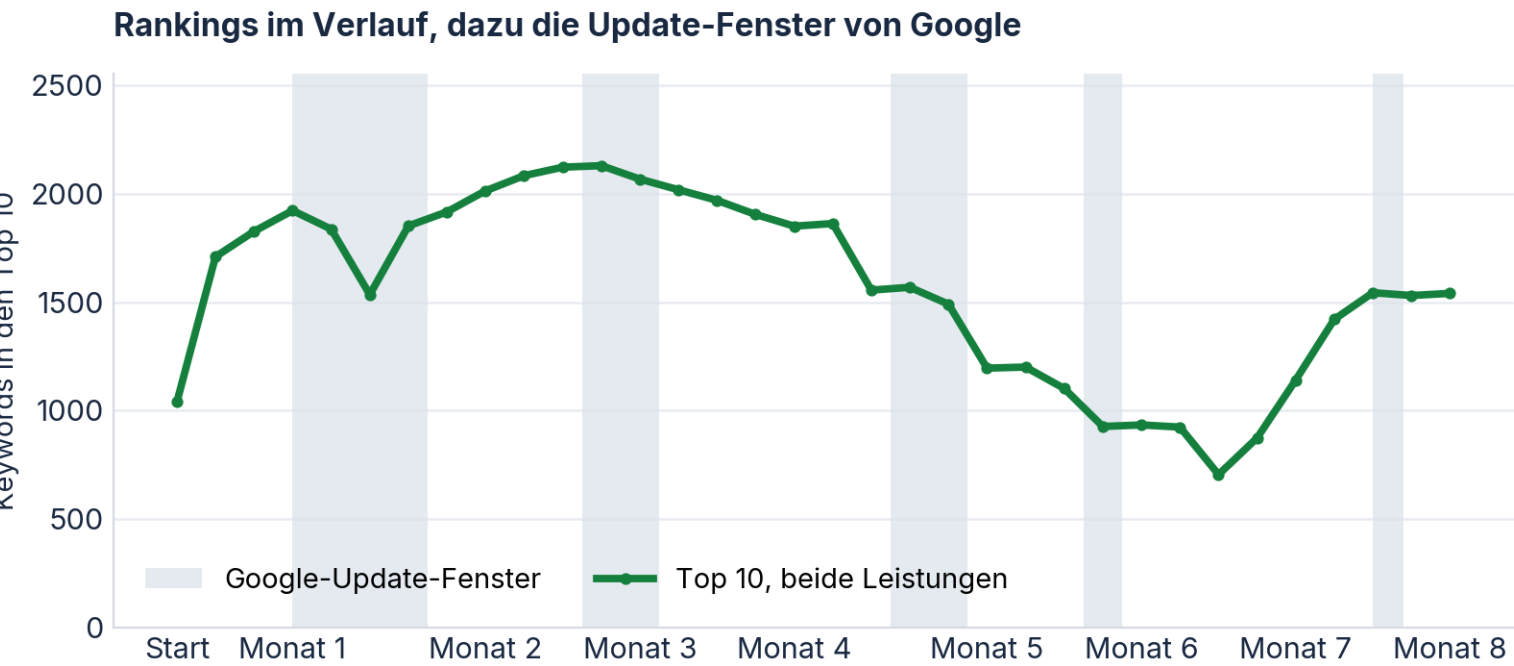
Warum keine Beispiel-Orte?

Bei Platz-1-Rankings führt die Suche nach Leistung plus Ort direkt zum Kunden. Deshalb zeigen wir die Verteilung statt einzelner Orte. Im Erstgespräch siehst du das Projekt live.

Was noch offen ist: 935 Keywords stehen aktuell außerhalb der Top 100. Das ist kein Ausschuss, sondern die Arbeitsliste: In der Performance Suite ist je Ort sichtbar, wo es hakt. Diese Seiten lassen sich gezielt anpassen und neu erzeugen, ohne den Rest anzufassen.

Warum Rankings in Bewegung bleiben

Derselbe Verlauf, diesmal für beide Leistungen zusammen, dazu die Zeitfenster der bestätigten Google-Updates.



Was sich in acht Monaten bewegt

Sechs bestätigte Google-Updates in fünf Zeitfenstern, dazu Wettbewerber, die nachlegen, und Inhalte, die altern. Trotz Schwankungen sind nach 8 Monaten zahlreiche Keywords auf Seite 1.

Die Bilanz über acht Monate

Im Schnitt 1.568 Keywords in den Top 10 je Messwoche. In 29 von 34 Wochen lagen über 1.000 Keywords vorn.

Googles Position zu KI-Inhalten:

Bewertet wird der Nutzen einer Seite, nicht die Art ihrer Erstellung.

onlinesolutionsgroup.de/blog/google-ki-texte-regeln

Was du daraus mitnimmst: Kein Ranking ist ein Besitzstand. Mit jedem Google Update kann sich die Wettbewerbssituation ändern. Es gibt neue Gewinner und Verlierer. Genau deshalb sind Seiten, die sich zentral aktualisieren und neu erzeugen lassen, auf Dauer mehr wert als Seiten, die einmal geschrieben und nie wieder angefasst werden. *Update-Termine laut Google Search Status Dashboard; die Fenster ordnen ein, sie beweisen keine Ursache.*

Beweisführung: Woran es nicht lag

Drei Faktoren, die Rankings sonst erklären könnten, waren im Zeitraum nachweislich nicht im Spiel.

Kein Linkaufbau

0 Links auf die Standortseiten.

In den Backlink-Daten der Performance Suite zeigt kein einziger erfasster Link auf eine der 1.450 Standortseiten, weder aufgebaut noch organisch.
Kein Linkaufbau erklärt die Rankings.

Kein Werbebudget

0 bezahlte Kampagnen auf diese Begriffe.

Laut Marktanalyse lief im Zeitraum auf die überwachten lokalen Suchbegriffe keine bezahlte Anzeige.
Kein eingekaufter Traffic erklärt die Rankings.

Technik unauffällig

Rund 1,6 Sekunden Ladezeit.

Die Standortseiten laden im Schnitt in 1,6 Sekunden und liefern durchgehend Status 200. Es gab keinen Technik-Sprung im Zeitraum.
Keine Technik-Maßnahme erklärt die Rankings.

Schlussfolgerung: Der einzige Hebel, der im Zeitraum bewegt wurde, ist der Content: eigene Seiten je Ort und Leistung in einem eigenen Verzeichnis. Genau dort entstanden die Rankings, und genau dort wirkte auch die Neugenerierung.

Ehrliche Einordnung: Die Domain selbst wird laufend betreut, ihre Autorität hilft beim Start. Sie erklärt aber nicht, warum ein Ort auf Platz 1 steht und der Nachbarort nicht: Das entscheidet die einzelne Seite. Umgekehrt heißt das für dich: Auf einer schwächeren Domain dauert der Aufbau länger.

Nur lokal messbar: der unsichtbare Vormarsch

Warum dieser Effekt in Standard-Setups schlicht nicht auftaucht.

Performance Suite

Misst standortgenau, dort, wo die Nutzer sitzen: in diesem Projekt an 725 Orten, je Keyword bis Platz 100, jede Woche.

Nur so wird ein lokaler Platz-1-Vormarsch überhaupt sichtbar.

Google Search Console

Mittelt Positionen über alle Standorte hinweg. Für die Standortseiten weist sie eine mittlere Position von rund 17 aus, obwohl 628 Keywords auf Platz 1 stehen. *Regionale Spitzenplätze verschwinden im Durchschnitt.*

Gängige SEO-Tools

Messen meist deutschlandweit, nicht im einzelnen Ort, und oft nur begrenzte Positionsbereiche. *Lokale Longtail-Rankings fallen dort durchs Raster.*

Pointe 1: Ohne lokale Messung hätte niemand diesen Effekt gesehen. Erfolg, den man nicht misst, kann man weder steuern noch wiederholen.

Pointe 2: Auch Wettbewerber mit Standard-Tools sehen diesen Vormarsch nicht. Sie reagieren spät oder gar nicht.

Unabhängige Gegenprobe: Auch die Google Search Console bestätigt die Entwicklung: Die Standortseiten sammelten in zwölf Monaten rund 294.000 Impressionen, vor dem Projekt existierten diese Seiten nicht.

Wie alles anfing: Die Ausgangslage

Vermutlich kommt sie dir bekannt vor.

Der Kunde

Ein Anbieter, der beide Leistungen vollständig remote erbringt: kein Filialnetz, keine Niederlassung, kein Außendienst. Gearbeitet wird von einem Ort aus für Kunden in ganz Deutschland.

Das Problem

Sichtbar war die Domain vor allem für allgemeine Begriffe. Wer die Leistung zusammen mit seinem Ort suchte, landete bei Portalen und Wettbewerbern, obwohl der Kunde dort längst arbeitet.

Die Zahlen vor dem Projekt

126 von 2.900 lokalen Keywords rankten überhaupt, 4 standen in den Top 10, keines auf Platz 1. Für die zweite Leistung gab es lokal gar kein Ranking.

Die Aufgabe

Für zwei Leistungen bundesweit lokal sichtbar werden, ohne Werbebudget und ohne Linkaufbau. Die beiden sprechen unterschiedliche Zielgruppen an und stehen in unterschiedlichen Wettbewerbsumfeldern: Jede braucht deshalb je Ort eine eigene Seite.

Die Ausgangsfrage: Wie baut man 1.450 Seiten in hoher Qualität, ohne 1.450 Seiten von Hand zu schreiben und ohne bei Google als Kopie durchzufallen? Und wie hält man sie über Monate aktuell, ohne sie später von Hand nachpflegen zu müssen?

Das Konzept: Echte Daten statt Text-Kopien

Vier Bausteine entscheiden über Qualität und Rankings.

1

Keyword-Datenbank der Performance Suite

Über 80 Millionen Keywords und rund 10 Millionen echte Nutzerfragen, lokal gemessen für über 30.000 Orte. Daraus entsteht je Ort und Leistung die Basis: Was wird dort wirklich gesucht?

2

Nutzerfragen werden je Ort als FAQ beantwortet

Die echten Fragen gehen mit an die KI und werden auf jeder Standortseite beantwortet. Dieselben Fragen stellen Nutzer auch in ChatGPT und Co.: So entsteht Content für Google und KI-Suchen in einem Schritt.

3

Trainierter Wissensspeicher plus getestete Prompts

Je Kunde ein eigener Wissensspeicher mit Leistungs- und Betriebswissen, dazu 10 bis 30 getestete Prompts je Seite. Muster-Seite und 20 Testseiten vor dem Rollout, Feedback fließt in die Prompts zurück, Duplikatprüfung inklusive.

4

Abgrenzung zu Billig-Kopien

Google straft nicht KI-Texte ab, sondern nutzlose Texte. Kopierte Ortsseiten mit getauschtem Stadtnamen sind Doorway-Pages. Die Arbeit steckt hier in Template, Daten und Prompt-Training, nicht im Kopieren.

Zum Weiterlesen: Was Google offiziell zu KI-Inhalten sagt und wo die Grenze zum Spamverstoß verläuft, steht hier:

onlinesolutionsgroup.de/blog/google-ki-texte-regeln

Die Umsetzung in sieben Schritten

Vom Start bis zum Rollout vergingen zwei bis drei Wochen.



Aufwand beim Kunden: Wenige Stunden insgesamt. Erstellung, Optimierung und Veröffentlichung übernehmen Suite und Experten.

Update auf Knopfdruck: Suchdaten und Inhalte altern. Deshalb werden alle Seiten alle zwei bis vier Monate neu erzeugt, in diesem Projekt nach rund fünf Monaten, ohne Handarbeit.

Warum es funktioniert und wo die Grenzen liegen

Vier Gründe für das Tempo und die ehrliche Einordnung dazu.

Long Tail ohne Gegenwehr

Für Leistung plus kleineren Ort gibt es kaum gute Seiten. Long Tail heißt: viele spezifische Suchanfragen mit je geringem Volumen, in Summe aber groß.

Suchintention exakt getroffen

Wer Ort plus Leistung sucht, will einen erreichbaren Anbieter, Ablauf, Kosten und Antworten. Genau das liefert jede Seite, inklusive der echten Nutzerfragen als FAQ.

Themencluster stärkt die Domain

Hunderte sauber verlinkte Seiten zu einem Thema signalisieren Google inhaltliche Autorität. Davon profitieren auch die allgemeinen Begriffe der Hauptseiten.

Qualität je Seite

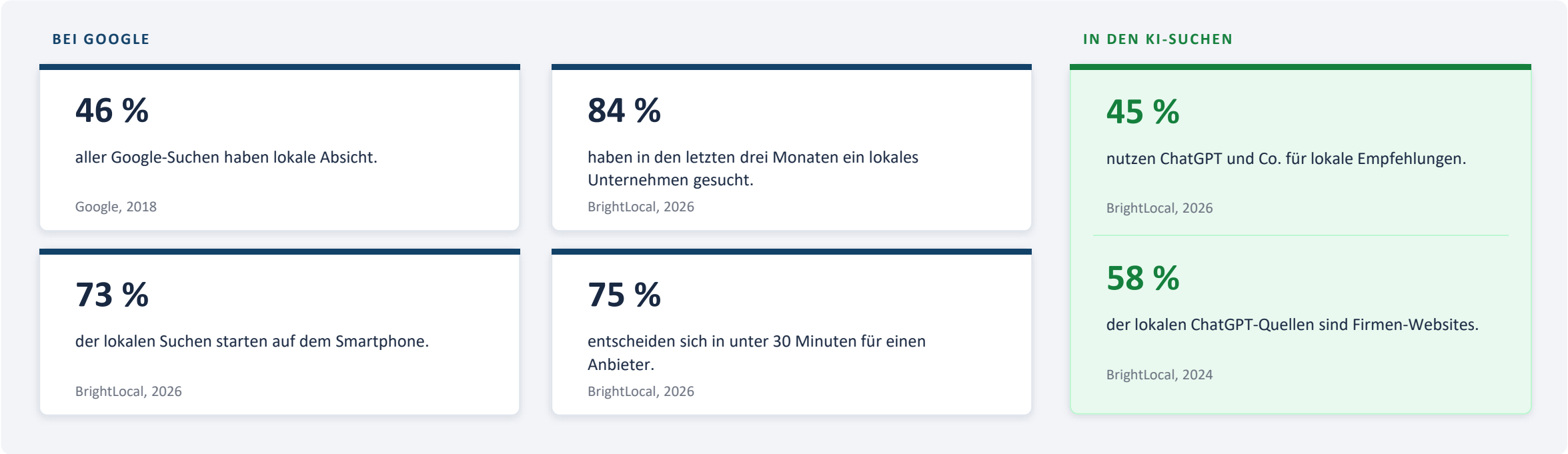
Über 3.000 Wörter je Ort, eigene Daten, Duplikatprüfung, redaktioneller Check. Google hat die Seiten binnen Tagen ranken lassen: das erste Qualitätsurteil.

Ehrliche Grenzen: Rankings sind kein Endzustand, sondern ein Markt in Bewegung: Wettbewerber legen nach, Inhalte altern, Google sortiert regelmäßig neu. Das Tempo variiert je nach Linkpower und Wettbewerb, einzelne Keywords schwanken dauerhaft. Deshalb gehört die Pflege dazu, und deshalb geben wir keine Ranking-Garantie, aus Überzeugung: Wer Rankings garantiert, arbeitet riskant. Messbarkeit ab Tag 1 und Aktualisierung auf Knopfdruck gibt es dafür schon.

Nachhaltig statt Klickkosten: Diese Seiten arbeiten dauerhaft und gehören dem Kunden. Jeder Besucher über die Rankings kostet nichts extra.

Warum Lokal SEO dein Hebel zur Kundengewinnung ist

Sechs belegte Zahlen zum lokalen Suchverhalten, alle mit Quelle.



Was das für dich heißt: Wer deine Leistung plus seinen Ort sucht, will kaufen oder buchen. Hast du dort keine Seite, gewinnt jemand anderes diesen Kunden. Und wer stattdessen ChatGPT fragt, bekommt die Anbieter empfohlen, deren Seiten die KI als Quelle nutzt.

Quellen: brightlocal.com/resources/local-seo-statistics

Das Angebot: Website plus KI-Standortseiten

Fester Umfang, fester Preis, volle Datenhoheit.

Die Fakten

Website plus KI-Modul für lokale Landingpages:

ab 4.999 €

Alle Details und der volle Leistungsumfang:

seoagentur.de/landingpage-autopilot

In zwei bis drei Wochen startklar, inklusive Muster-Seite und Testlauf.

Landingpages und WordPress gehören dir, mit allen Inhalten.

Läuft parallel zu jedem bestehenden CMS in einem eigenen Verzeichnis: kein Relaunch nötig.

Update auf Knopfdruck: Alle Seiten lassen sich zentral aktualisieren und neu erzeugen.

Messbar ab Tag 1

Die **Performance Suite** trackt **standortgenau**, je Ort und Keyword bis Platz 100, jede Woche. Du siehst live, was passiert, im selben Tool wie wir: jede Bewegung im Markt, sobald sie messbar ist.

Dazu misst das KI-Analyse-Tool, wie oft dich ChatGPT, Perplexity und Co. empfehlen und welche deiner Seiten sie als Quelle nutzen.

Free Account: dauerhaft kostenlos zum Reinschauen.

osg-ps.de/free_registration/wizard

Mehr lesen:

seoagentur.de/landingpage-autopilot

| onlinesolutionsgroup.de/blog/google-ki-texte-regeln

| seoagentur.de/webdesign

Dein nächster Schritt: Kostenloses Erstgespräch, unverbindlich und ohne Verkaufsdruck. Terminabstimmung per Mail an info@onlinesolutionsgroup.de. Im Gespräch zeigen wir dir dieses Projekt live in der Performance Suite, mit der kompletten Kurve über acht Monate.

So entstand diese Case Study

Volle Transparenz über die Methode: Dieses Deck kommt direkt aus den Daten des Projekts.

Automatisiert aus KI-Exporten

Alle Kennzahlen stammen aus den Exporten der Performance Suite: Rankings je Keyword und Woche, Marktanalyse, Backlink-Daten und Technik werden per Klick exportiert und von einer KI zu dieser Präsentation verarbeitet.

Gleicher Prompt. Andere Daten. Anderes Ergebnis: Mit echten Daten liefert die KI belastbare Auswertungen statt generischer Vermutungen.

Probier es selbst

Export wählen, in ChatGPT, Claude oder Gemini laden und mit deinen eigenen Daten arbeiten. Weitere Beispiele, was mit den KI-Exporten geht:

performance-suite.io/seo-sea-geo-ki-export-modul

Free Account anlegen, dauerhaft kostenlos:

osg-ps.de/free_registration/wizard

Ehrlicher Hinweis: KI kann Fehler machen. Diese Präsentation wurde automatisiert anhand der Exporte erstellt; alle Werte lassen sich in der Performance Suite nachprüfen. Die Zeitfenster der Google-Updates stammen aus dem Google Search Status Dashboard und sind eine zeitliche Einordnung, kein Kausalnachweis: Warum eine einzelne Kurve steigt oder fällt, lässt sich aus Ranking-Daten allein nie abschließend beweisen. Deshalb zeigen wir den kompletten Verlauf statt einzelner Wochen und benennen die Grenzen der Aussage.

Über die Online Solutions Group

Search-Agentur mit eigener Technologie: Festpreise statt Stundensätze, alle Daten live im eigenen Tool.

1 von 8

doppelt BVDW-zertifizierten Agenturen
in Deutschland (Stand April 2026)

Seit 2008

Search-Expertise, gegründet von Florian
Müller, der jedes Erstgespräch selbst
führt

1.000+

betreute Projekte, vom KMU bis zum
Konzern, DACH und international

Bis zu 80 %

der Arbeit automatisiert die eigene
Performance Suite: deshalb Festpreise

Datenherkunft dieses Decks: Alle Projektzahlen stammen aus den Exporten der Performance Suite. Alle OSG-Fakten, Preise und Studienwerte sind gegen die genannten Live-Quellen geprüft.

Kontakt: onlinesolutionsgroup.de | info@onlinesolutionsgroup.de

Online Solutions Group GmbH | c/o Unicorn | Rosenheimer Straße 116 | 81669 München

Kostenloses Erstgespräch: unverbindlich, ohne Verkaufsdruck. Terminabstimmung per Mail.